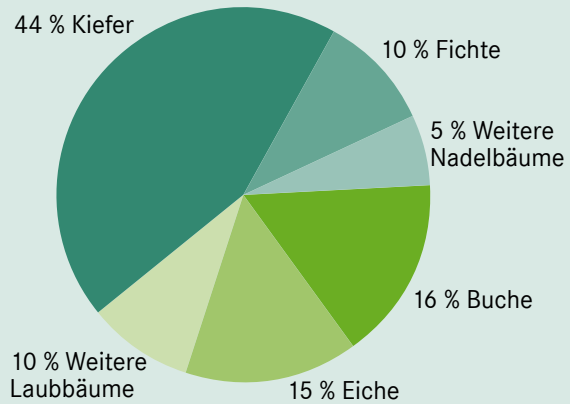


Der Forstbetrieb in Zahlen

Fläche: 17.500 ha

Baumarten:



Zuwachs: 148.000 m³/ Jahr

Holzeinschlag: 108.500 m³/ Jahr

Pflanzfläche: 28 ha / Jahr

Pflegefläche: 1302 ha / Jahr

Erholung und Naturschutz

655 Kilometer Forstwege

3 Höhlen

Schönsteinhöhle, Oswaldhöhle, Veitensteinhöhle

4 Waldkindergärten

1 Walderlebnispfad

www.erlebe-bruder-wald.de

3 Naturwaldreservate

Hofwiese, Wolfsruhe, Lohntal

6.120 Hektar Natura 2000 - Gebiete

Impressum

Bayerische Staatsforsten AöR, Forstbetrieb Forchheim

Karolingerstrasse 28, 91301 Forchheim

Telefon: +49 (0)9191 7221-0

Fax: +49 (0)9191 7221-30

E-Mail: info-forchheim@baysf.de

Stand: 02/2014

www.baysf.de/forchheim

Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Forchheim



Nachhaltige Forstwirtschaft

Die Staatswälder im Bereich des Forstbetriebes Forchheim, von Erlangen im Süden bis nördlich von Bamberg, sind so abwechslungsreich wie die Keuper- und Jurastandorte, auf denen sie wachsen. Zwei Dutzend unterschiedliche Baumarten bilden sowohl vielfältige Lebensräume als auch unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten des umweltfreundlichen „Öko“- Rohstoffes und nachwachsenden Energieträgers Holz. Neben vielen Kiefern, Buchen und Eichen sind hier auch sehr seltene Bäume zu finden wie die Eibe oder der Speierling.

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften!“. Das heißt: Das oberste Prinzip bei der Waldpflege ist die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit:

- Es wird nicht mehr Holz dem Wald entnommen als auch wieder nachwächst.
- Die biologische Vielfalt im Lebensraum Wald wird gefördert durch aktive Maßnahmen zum Schutz einzelner Arten wie des Kammmolchs und der Bechsteinfledermaus oder durch das Belassen von „Totholz“ im Wald als Lebensraum und Nahrungsquelle beispielsweise für den Eremit oder den Schwarzspecht.
- Der Trinkwasserschutz hat in Wasserschutzgebieten absoluten Vorrang.
- Durch effizientes Arbeiten wird ein angemessener Deckungsbeitrag für den Bayerischen Staatshaushalt, also für die Allgemeinheit, erwirtschaftet.
- Der nachwachsende Energieträger und Ökrohstoff Holz wird für unsere heimischen Sägewerke, die Zellstoffindustrie und die vielen, vielen Brennholzkunden bereitgestellt.

Lassen Sie sich vom Wald, seinen Farben, Formen, den Pflanzen und Tieren, seinen Geräuschen, Gerüchen und der Ruhe, die von ihm ausgeht, inspirieren!

Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

